

Anton Häring KG und Kinderfonds Hütchen der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau
Pressemitteilung

Anton Häring KG spendet die Gewinnsumme des IHK-Bildungspreises an den Kinderfonds Hütchen der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau

Jugendvergabeausschuss des Kinderfonds entscheidet über die Mittelvergabe

Das Technologieunternehmen Häring wurde für das außergewöhnliche Engagement in Sachen Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte von morgen mit dem IHK-Bildungspreis ausgezeichnet. Das von der Otto-Wolf-Stiftung gespendete Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro geht vollständig an den Kinderfonds „Hütchen“ in Tuttlingen.

Der IHK-Bildungspreis wurde am 16. Mai vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin an die Anton Häring KG verliehen. Bei der Live-Abstimmung in der Kategorie „große Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden“ gingen 64% der Stimmen an den regionalen Präzisionsteilehersteller, der damit für sein internationales Ausbildungskonzept den mit 6.000 € dotierten Preis erhielt. Das Preisgeld spendete Häring in voller Höhe am vergangenen Mittwoch, den 22.06, für den guten Zweck an den Kinderfonds „Hütchen“ in Tuttlingen.

„Grob gesagt, setzten wir uns für die Förderung von Chancengleichheit und Minderung von Kinderarmut von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Tuttlingen ein. Mit dem Kinderfonds „Hütchen“ soll ein Rahmen geschaffen werden, um Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe zu geben“, erklärt Stephanie Eisen, Schirmherrin des Kinderfonds. Eine Zielsetzung, die die Anton Häring KG vertreten durch Geschäftsführerin Miriam Häring, die im Kinderfonds als Kuratoriumsmitglied tätig ist, bereits seit Jahren unterstützt: *„Wir finden: Kinder sollen Chancen bekommen und konkrete, regionale Hilfe ist die beste Hilfe. Was wir den Kindern bieten, welche Werte wir ihnen vermitteln, welche Bildung sie erhalten – all das sind Faktoren, die darüber entscheiden, wie ihre und damit unsere Zukunft aussehen werden.“*

Zur Spendenübergabe waren neben Frau Eisen und Frau Häring auch Nadja Lück, Leiterin der Region Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, Corinna Brütsch, Leitung Caritasdienst Sorgende Gesellschaft, sowie die beiden Nachwuchskräfte der Anton Häring KG, Paul Nast, Auszubildender Industriekaufmann und Niko Seifert, Auszubildender Mechatroniker anwesend. Die beiden Auszubildenden engagieren sich ebenfalls im Kinderfonds „Hütchen“ als Mitglieder des Vergabeausschusses – eine Besonderheit des Kinderfonds, wie Stephanie Eisen betont: *„Eine Besonderheit unseres Kinderfonds ist der Jugendvergabeausschuss, der ausschließlich aus Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren aus dem Landkreis Tuttlingen besteht. Dieser Vergabeausschuss entscheidet eigenständig über die Förderanträge. Der Ausschuss ist nahe an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, sodass eine zielgerichtete Mittelvergabe sichergestellt ist.“* Auch über die Mittelvergabe, der von der Anton Häring KG gespendeten 6.000 Euro wird der Jugendvergabeausschuss entscheiden. *„Es ist schön zu sehen, wie sich an dieser Stelle der Kreis schließt: Wir haben das Preisgeld für unser Engagement für die Zukunft unsere Nachwuchskräfte erhalten und nun können zwei unserer eigenen Nachwuchskräfte mitentscheiden, wie die Spende anderen Kindern- und Jugendlichen und deren Zukunft zugutekommt“*, fasst Miriam Häring zusammen.

Seit der Gründung des Kinderfonds durch die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau wurden bereits 70 Einzelfallhilfen gewährt – zum größten Teil Anfragen zur Unterstützung bei der Anschaffung von Sportkleidung und -schuhen, Fahrrädern, Schreibtischen sowie Ausstattungen für Kindergarten und Schulen. *„Derzeit liegt uns besonders das Projekt „Nachhaltige Förderung von Schwimmkursen“ am Herzen. In Kooperation mit dem DLRG Tuttlingen und Spaichingen konnten bereits 23 Kindern das Schwimmen beigebracht werden“*, geben die beiden Auszubildenden Paul Nast und Niko Seifert einen Einblick in aktuelle Projekte, für die die Spendensumme der Anton Häring KG einen großen Beitrag leisten wird.

Die Anton Häring KG ist seit über 60 Jahren der Fertigungsspezialist für Präzisionsteile in Groß- und Mittelserie für unterschiedlichste Branchen und Anwendungen. Mit Stammsitz in Bubsheim und internationalen Standorten in Polen, China, USA und Tunesien beschäftigt der Familienkonzern mehr als 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Zudem gibt sich das Unternehmen nicht mit dem Status quo zufrieden: Die Weiterentwicklung von Prozessen, Maschinen und Verfahren ist fest in der DNA verankert und spiegelt sich im Motto „Wollen. Können. Machen.“ wider. Kunden und Mannschaftsmitglieder profitieren hierbei von der flachen Hierarchie, einer ausgezeichneten Ausbildungsstärke und dem persönlichen Engagement des Familienkonzerns.

Sie haben Fragen?

Ihr Pressekontakt im Unternehmen:

Frau Ramona Leibold

Anton-Häring-Straße 1 · 78585 Bubsheim

Tel.: +49 7429 932-593

Fax: +49 7429 932-129

ramona.leibold@de.anton-haering.com
